

ihre Beteiligungen bei der Stahl- u. Walzwerk Hennigsdorf A.-G. u. bei einigen weiteren Ges. sowie verschiedene vertraglich festgelegte Rechte einzubringen mit der Maßgabe, daß durch diese Einlagen die nom. 7 970 000 RM Aktien als zum Kurse von 110 % voll gedeckt gelten; restl. 11 960 000 RM der Ver. Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf zum Kurse von 110 % gegen die Verpflichtung überlassen, in die Mitteldeutschen Stahlwerke A.-G. mit Wirkung v. 1./10. 1926 ab die Werksanlagen des Stahl- u. Walzwerks Weber in Brandenburg a. H. sowie einige kleinere Kapitalbeteiligungen u. verschiedene vertraglich festgelegte Rechte einzubringen mit der Maßgabe, daß durch diese Einlagen die nom. 11 980 000 RM Aktien als zum Kurse von 110 % voll gedeckt gelten. — Zulass. der 50 000 000 RM Aktien im Febr. 1928.

Großaktionäre: Eisenwerk-Ges. Maximilianshütte A.-G. (52,2 %), Ver. Stahlwerke A.-G. (25 %), A.-G. Charlottenhütte.

Anleihe: 25 000 000 RM ausgegeben zur Verstärkung der Betriebsmittel und zur Ablösung von lauf. Verbindlichkeiten in Stücken zu 1000 u. 500 RM. — 6 % (früher 7 %); 2./1. u. 1./7. — Lautend auf den Namen der Dresdner Bank zu Berlin oder deren Order. — **Tilg.:** Rückzahl. zu 102 % nach vorausgegangener mind. 10 Wochen vor Rückzahl. vorzunehmender Auslos. in jährl. am 2./1. 1932 beginnenden u. jeweils am 2./1. jeden Jahres fälligen Raten in der Weise, daß ein Viertel der ges. Anleihe innerhalb der ersten darauf folgend. 10 Jahre u. drei Viertel der Anleihe in den letzten 10 Jahren zur Tilgung gelangen, so daß die ges. Anleihe spätestens am 2./1. 1951 getilgt sein muß. Die Ges. ist berechtigt, vom 2./1. 1932 ab jederzeit verstärkte Tilgung eintreten zu lassen oder aber auch die ges. Anleihe mit dreimonatiger Frist zwecks vorzeitiger Rückzahlung auf einen Zinstermin, jedoch nicht vor dem 2./1. 1932 zu kündigen. Teilschuldverschreib., welche über den vorstehend bezeichneten Tilgungsplan hinaus gekündigt worden sind, sind gleichfalls mit 102 % einzulösen. Freihändiger Rückkauf gestattet. — Optionsrecht in der Weise, daß je 5000 RM Teilschuldverschreib. zum Bezüge von 1000 RM Aktien der Mitteldeutschen Stahlwerke zu 125 % zuzügl. Börsenumsatzsteuer berechtigen; dieses Recht läuft bis zum 30./9. 1930 u. kann bis dahin jederzeit ausübt werden. Die für das Bezugsrecht bestimmten 5 000 000 RM St.-A. mit lauf. Div.-Scheinen u. Erneuer.-Scheinen sind der Dresdner Bank zu treuen Händen übergeben worden. Falls die Ges. ihren Aktionären bis zum 30./9. 1930 Bezugsrechte auf neue Aktien einräumt, soll auch jeweils denjenigen Gläubigern der Teilschuldverschreib., die spätestens bis zum Tage vor Ablauf der Bezugsfrist auf neue Aktien ihr Optionsrecht ausübt haben, das Recht auf den Bezug der jungen Aktien gewährt

werden. Soweit von dem Bezugsrecht kein Gebrauch gemacht wird, wird die Dresdner Bank die frei werdenden Bezugsrechte unter Ausschluß jeder Verantwortlichkeit im Einverständnis mit der Ges. bestmöglich verwerten. Der auf die Teilschuldverschreib. anteilig entfallende Erlös des verwerteten Bezugsrechtes wird bei Ausübung des Optionsrechtes herausgezahlt werden. Sofern bis zum 30./9. 1930 von dem Optionsrecht kein Gebrauch gemacht werden sollte, verfällt der etwaige Erlös der Bezugsrechte zugunsten der Hinterlegerin. Die Dresdner Bank ist verpflichtet, nach Ablauf der Optionsfrist die auf Grund des Optionsrechtes etwa nicht verwendeten Aktien der Hinterlegerin zurückzugeben. — **Sichergestellt** durch Eintragung einer auf Feingold laut. Höchstbetragssicherungshypothek im Gegenwerte von 27 500 000 RM zur Gesamthaft auf Grundbesitz u. Bergwerkseigentum der Ges. von insges. rund 1500 ha in den Amtsgerichtsbezirken Brandenburg, Elsterwerda, Großenhain, Hoyerswerda u. Riesa nebst allen darauf befindl. Anlagen im Rahmen der gesetzl. Bestimmungen. Nicht mitverpfändet sind der Erzgrubenbesitz, das Werk Wittenau (2,17 ha), das Forstgut Frauendorf (ca. 483 ha) u. zersplitterter Grundbesitz, der nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Werken steht. Die ges. nicht verpfändete Fläche beträgt ca. 700 ha. Die Eintragung der Hyp. ist erfolgt an bereitester Stelle, wobei lediglich außer der öffentlichen Last nach dem Industriebelastungsgesetz vom 30./8. 1924 noch Aufwertungshypoth. etwa im Betrage von 600 000 RM vorgehen. — Zahlung der Zinsscheine u. Rückzahl. des Kap. in Reichsmark oder in anderen gesetzl. Zahlungsmitteln, u. zwar auf fester Goldbasis, wobei für eine Reichsmark der amtlich festgesetzte Preis von 1/27,90 kg Feingold zu setzen ist. Als amtlich festgestellter Preis für Feingold gilt der im „Deutschen Reichsanzeiger“ bekanntgegebene Londoner Goldpreis. Die Umrechnung in deutsche Währung erfolgt nach dem Mittelkurs der Berl. Börse für Auszahlung London auf Grund der letzten amtl. Notierung vor dem Tage, der für die Fälligkeit der Kapital-u. Zinsbeträge maßgebend ist. — Zugel. in Berlin im März 1927. — Erster Kurs am 6./4. 1927: 103,25 %. Zahlung in Amsterdam zu dem jeweils von den Zahlstellen am Zahlungstage festzusetzenden Wechselkurs auf Berlin (auch in Leipzig, Köln, Frankfurt a. M., Breslau u. Dresden notiert). — **Zahlst.** außer bei der Ges.-Kasse in Berlin: Berl. Handels-Ges., Commerz-Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank; Breslau, Düsseldorf, Essen, Dresden, Frankfurt a. M., Köln u. Leipzig: Niederlass. vorsteh. Banken; Köln: A. Levy, J. H. Stein; Amsterdam: Amsterdamsche

Bilanzen

	30./9. 1927	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke						2 687 683
Bergbau-Felder und -Anlagen						4 200 000
Geschäfts- und Wohngebäude						3 700 000
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	51 251 791	50 356 537	47 894 103	49 140 047	47 696 176	13 050 000
Maschinen und maschinelle Anlagen						22 683 530
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar						1 170 906
Patente, Lizenzen und Schutzrechte	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen						2 493 266
Unter „Wertpapiere“ verbucht						
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						2 897 347
Halbfertige Erzeugnisse	9 286 258	10 291 325	9 310 754	13 335 849	10 558 837	2 092 264
Fertige Erzeugnisse						2 342 176
Wertpapiere	16 792 820	16 368 302	14 691 989	14 456 744	6 478 270	4 056 879
Eigene Aktien						81 656
Hypothekenforderungen						184 950
Geleistete Anzahlungen						16 546
Forderungen aus Warenlieferung u. Leistungen	23 344 834	15 858 699	18 662 980	13 509 672	25 944 176	7 093 551
Forderungen an abhängige u. Konzern-Ges.						15 859 782
Sonstige Forderungen						6 906 516
Wechsel	90 084	708 300	984 785	398 018	1 179 776	3 825 789
Schecks						20 719
Kasse-, Reichsbank- und Postscheckguthaben	73 430	111 899	130 639	98 076	94 954	83 783
Bankguthaben		5 733 507	9 248 211	7 841 366	9 397 721	4 819 055
Rechnungsabgrenzung						1 613 541
Bürgschaften						(13 704 435)
Summa	100 839 218	99 428 570	100 923 462	98 779 773	101 349 911	101 878 941